



Die Interessenvertretung von Medienschaffenden.

Rundfunk, Film,
AV-Produktion und
Neue Medien

Schnelle Tariflösung und Tariferhöhungen nicht in Sicht - Der VTFF will bisherige Arbeitszeit- / Zuschlagsregeln abschaffen und zuschlagsfreie Mehrarbeit. Ver.di Verbesserungen im Manteltarif und 5 % mehr Geld.

Berlin, 16. Januar 2012

In der zweiten Verhandlungsrunde am 11. Januar haben die Vertreter vom Verband technischer Betriebe für Film und Fernsehen (VTFF) der ver.di-Kommission ihre Vorstellungen für die Änderung des Manteltarifvertrages genannt. Der VTFF fordert, dass sich die Arbeitszeit- und Zuschlagsregelungen massiv verschlechtern und sieht keine Möglichkeiten für Tariferhöhungen. Für die Beschäftigten in den Film- und Postproduktionsbetrieben hat ver.di dagegen neben einer Erhöhung der Entgelte um 5 % auch moderate Verbesserungen der Manteltarifbedingungen gefordert. Die nächste Verhandlungsrunde ist für den 16. Februar 2012 vereinbart worden. Der Entgelt- und der Manteltarifvertrag sind zu Ende des Jahres 2011 gekündigt worden und wirken jetzt nach, gelten für Neueingestellte damit nicht mehr.

Ver.di hat Verbesserungsbedarf am Tarifvertrag in den folgenden Punkten gefordert::

- 5 % Tariferhöhungen, um neben einem Inflationsausgleich auch spürbare Tariferhöhungen ab Beginn dieses Jahres zu erreichen.
- Das Langzeitkonto soll zu einem echten Zeitwertkonto ausgebaut werden, damit angefallene Mehrarbeit in Geld oder Freizeit abgegolten werden kann sowie alternativ auch angespart und dann zu verkürzter Lebensarbeitszeit führen kann.
- Bei Arbeitsplatzwechsel und veränderter Eingruppierung soll ein Schutz gegen Entgeltverschlechterung gelten.
- Das Krankengeld soll ab einer siebten Krankheitswoche auf die Höhe des Nettoentgelts angehoben werden, damit gerade die zunehmenden Langzeiterkrankungen nicht zu wirtschaftlichen Engpässen führen.
- Im produktionsabhängigen Dienst soll es verbindliche Sonntags-Zuschläge geben.

„Wir wollen für die dauerhaft unter schwierigen Bedingungen mit hohem Engagement arbeitenden Kolleginnen und Kollegen in VTFF-Betrieben faire Arbeitsbedingungen und deshalb maßvoll verbesserte Tarifregelungen. Die Arbeitsbelastung und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen müssen sich zudem in spürbaren Tariferhöhungen ausdrücken. Doch der VTFF will ausschließlich massiven Tarifabbau, das werden wir nicht hinnehmen“, erklärt ver.di-Tarifsekretär Matthias von Fintel.

Der VTFF will die bisherige regelmäßige Arbeitszeitregelung auf Basis einer 38-Std.-Woche abschaffen. Zukünftig sollen Mehrarbeitszuschläge nur noch nach 12 Std. pro Tag oder 50 Std. pro Woche gezahlt werden. Außerdem sollen die Plus/Minus-Salden des Zeitkontos ausgedehnt werden und Minussalden noch bis zu zwei Jahre später abgegolten werden. Ein Verhandlungsspielraum für Tariferhöhungen gäbe aus Sicht des VTFF auch nicht.

**Die Stärke von ver.di wächst mit ihren Mitgliedern.
Der Beitritt lohnt sich!**

**ver.di – Bundesfachbereich Medien, Kunst und Industrie,
Tarifsekretär Medien, Matthias von Fintel,**

Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Telefon: 030 / 6956 – 2321, Fax: 030 / 6956 – 3655
E-Mail: matthias.vonfintel@verdi.de, www.connex-av.de





Beitrittserklärung

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Ich möchte Mitglied werden ab:

Monat/Jahr

Persönliche Daten:

Name

Vorname/Titel

Straße/Hausnr.

PLZ Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Angestellte/r

Beamter/in DO-Angestellte/r

Selbstständige/r freie/r Mitarbeiter/in

Vollzeit

Teilzeit _____ Anzahl Wochenst.

Erwerbslos

Wehr-/Zivildienst bis _____

Azubi-/Volontär/in-
Referendar/in bis _____

Schüler/in-Student/in bis
(ohne Arbeitseinkommen) _____

Praktikant/in bis _____

Altersteilzeit bis _____

Sonstiges _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße/Hausnummer im Betrieb

PLZ Ort

Personalnummer im Betrieb

Branche

ausgeübte Tätigkeit

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in.

Ich war Mitglied der Gewerkschaft: _____

von: _____ bis: _____
Monat/Jahr Monat/Jahr

Einzugsermächtigung:

Ich bevollmächtige die ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren

zur Monatsmitte zum Monatsende

monatlich halbjährlich vierteljährlich jährlich

oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren* monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen. *(nur möglich in ausgewählten Unternehmen)

Name des Geldinstituts/Filiale (Ort)

Bankleitzahl Kontonummer

Name Kontoinhaber/in (Bitte in Druckbuchstaben)

Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in

Tarifvertrag

Tarifl. Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahr, Lebensalterstufe

regelmäßiger monatlicher
Bruttoverdienst Euro _____

Monatsbeitrag: Euro _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruheständler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt € 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr-, Zivildienstleistende, Erziehungsgeldempfänger/innen und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Beitrag € 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

Datenschutz

Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum/Unterschrift

Werber/in:

Name

Vorname

Telefon

Mitgliedsnummer

WZ256-05-0305

**ver.di – Bundesfachbereich Medien, Kunst und Industrie,
Tarifsekretär Medien, Matthias von Fintel,**

Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Telefon: 030 / 6956 – 2321, Fax: 030 / 6956 – 3655
E-Mail: matthias.vonfintel@verdi.de, www.connex-av.de

